

Vielen Dank für Ihr Interesse an der Rettungshundearbeit.

Damit Sie sich ein Bild über unsere Arbeit und die ersten Trainings mit uns machen können, haben wir einige Infos für Sie zusammengefasst.

Grundliegende Informationen für Bewerber

- 3x Probetraining, danach gemeinsame Entscheidung, ob Aufnahme in Probezeit
- Erstes und zweites Training ohne Hund
- Bevor der Hund trainiert wird, muss Impfpass (5-fach Impfung) und Haftpflicht-Versicherung vorgezeigt werden
- Probezeit ½ Jahr, danach Mitgliederentscheid über Übernahme als ordentliches Mitglied

Trainingszeiten

- Dienstag 18:30 – 20:30 Uhr (1x im Monat Theorie)
- Samstag 12:00-18:00 Uhr /Sonntag 10:00-16:00 Uhr im Wechsel
- Übungsgebiete wechseln von Altenwalde bis Schwanewede

Termine für Probetrainings sprechen Sie bitte mit unserer Ausbildungsleitung ab. Hierzu schreiben Sie bitte eine E-Mail an:

bewerbung@rhs-unterweser.de

Sicherheit

- Festes, geschlossenes Schuhwerk
- Wetterfeste Kleidung, die auch dreckig werden darf
- (Orangene) Warnweste
- Ausreichend Essen und Trinken für Mensch und Hund

Das Training

Zu der Ausbildung eines Rettungshundeteams gehören sowohl die praktische Ausbildung des Hundes in der entsprechenden Sparte, als auch die theoretische und praktische Ausbildung des Menschen zum Hundeführer und parallel zur Einsatzkraft.

Der Hund lernt:

- Grundgehorsam (Begleithundeprüfung)
- Führen und Lenken
- Gerätearbeit
- Umweltsicherheit
- Flächenarbeit oder Mantrailing

Der Hundeführer lernt:

- Theoretische Einsatzausbildung
- Praktische Einsatzausbildung
- Theoretische Ausbildung zum Hundeführer
- Praktische Ausbildung zum Hundeführer

Einsätze

Das Ziel unserer Rettungshundestaffel ist es, vermisste Personen zu finden und aus bedrohlichen Situationen zu retten. Somit muss das individuelle Ziel unserer Mitglieder die Einsatzfähigkeit sein. Um dieses Ziel zu erreichen stehen wie der Polizei und den Leitstellen 24/7 zur Verfügung.

Öffentlichkeitsarbeit

- Öffentliche Veranstaltungen und Vorführungen zum Sammeln von Spenden (Weihnachtsmarkt, Stadtfeste, ...)
- Lehrgänge, Fort- und Weiterbildung in den zentralen Einrichtungen des BRH
- Zusammenarbeit mit anderen Staffeln und Hilfsorganisationen